



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Höchstädt an der Donau ANNA-KIRCHE

Pfarrer Wolfram Andreas Schrimpf – Lindenallee 1a, 89420 Höchstädt a. d. D.,
Tel.: 0 90 74/12 07 – Fax: 6207; E-Mail: wolfram-andreas.schrimpf@elkb.de - www.anna-kirche.de

Impuls für den 29. Mai

Noch immer sind wir angehalten, so wenig wie möglich mit anderen zusammenzukommen. Die Zeit der Isolation ist auch eine Chance, das persönliche Gebet und die tägliche Bibellektüre einzuüben. Die täglichen biblischen Texte regen dazu an. **Noch bis Pfingsten** werden Losung und Lehrtext mit einem kurzen persönlichen Impuls von Ihrem Pfarrer begleitet.

Biblische Texte für den 29.05.2020

Losung:

Meine Zunge soll reden von deiner Gerechtigkeit und dich täglich preisen. (Ps 35,28)

Lehrtext:

Die Jünger kehrten zurück nach Jerusalem mit großer Freude und waren allezeit im Tempel und priesen Gott. (Lk 24,52-53)



Tagesimpuls

„... Als er zu der Stelle kam, wo er sterben sollte, zog er selbst seine Kleider aus, fiel nieder auf die Knie und lobte und ehrte den Pfahl, an den er gebunden werden und sterben sollte. Zuerst wurde er mit nassen Seilen und mit einer Kette nackt an den Pfahl gefesselt, und anschließend schichtete man große Holzscheite um seine Brust, dazwischen legte man Spreu. Als man das Feuer anzündete, fing er an, einen Lobpreis und das Glaubensbekenntnis zu singen: Credo in unum deum – ich glaube an den einen Gott. Den zuletzt der Rauch und das Feuer aufnahm und dämmte. ...“ Noch bevor Martin Luther auf der Bildfläche der Geschichte erschienen hatten Jan Hus und John

Wyclif reformatorische Ideen. Sie übten Kritik am Ablasshandel und kritisierten die Macht des Papstes, sahen die einzige Autorität in der Bibel, die sie in ihre Landessprachen übersetzten. Hieronimus, ein Philosoph verbreitete diese Thesen. Als man ihn festnahm, widerrief er zunächst die Thesen des Jan Hus, den man zuvor auf einem Scheiterhaufen verbrannte. Hieronimus hoffte, dadurch dem Tod zu entkommen. Doch man hielt ihn weiterhin gefangen. Im Mai 1416 kommt es noch einmal zu einem Verhör. In seiner Verteidigungsrede distanziert er sich von seinem Widerruf und bekennt sich zu den Lehren von Wycliff und Hus. Er kritisiert den Missbrauch, Hochmut, Luxus und Pomp der kirchlichen Amtsträger. Der Besitz der Kirche sei zuerst für die Armen und die Pilger zu verwenden und erst danach von der Kirche. Hieronimus von Prag wird als Ketzer verurteilt und mitsamt seinem Bett und anderem Hab und Gut verbrannt. Bis zum bitteren Ende preist er seinen Gott. Heute ist sein Gedenktag.

Pfr. Wolfram A. Schrimpf

Vorschlag für eine persönliche Andacht

- Stellen Sie zu den Gebetszeiten (8 Uhr, 12 Uhr, 19 Uhr Glockenläuten) eine Kerze ins Fenster, als Zeichen der Verbundenheit „Licht der Hoffnung“
- Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes
- Lesen der biblischen Texte für den heutigen Tag (siehe oben)
- Lesen des Tagesimpulses
- **Liedvorschlag für heute: [398 In dir ist Freude](#)**
- (Stilles) Fürbittgebet
- Vaterunser
- Kreuzzeichen (In der Familie: Gegenseitiger Segenszuspruch: Der HERR segne dich und behüte dich; Der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; Der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.)